

Elektro Rad

TESTS, TIPPS & SERVICE FÜR WINTERRADLER

**59 Gründe, das
Fahrrad nie mehr
stehen zu lassen**

TEST: SÜNDIGE KULTBIKES AUS DEN USA

**Die Mountainbike-
Erfinder unter Strom**

ES MUSS NICHT IMMER HAUTENG SEIN

**Vielseitig & lang:
16 Radhosen im Test**

WELLNESS & KULINARIK IN ÖSTERREICH

**Genussmomente
in der Südsteiermark**

9 FAHRRAD-EXOTEN IM TEST: COOLE OPTIK, SPANNENDE TECHNIK

Die lässigsten E-Bikes für 2024





FOTO: RUFF CYCLES

Stilikonen und echte Helden

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Standard kann jeder. Der immergleiche Weg zur Arbeit, seit Jahren der gleiche Haarschnitt, jeden Sonntag um 20:15 Uhr Tatort, und die Playlist in der Musik-App haben wir auch schon viele Monate nicht mehr aufgefrischt. Der Mensch ist ein Gewohnheitstier.

Aber immer zum Jahreswechsel versuchen wir, aus diesem Trott auszubrechen – zumindest viele von uns. Gute Vorsätze. Weniger Alkohol, mehr Sport. Mit dem Rauchen aufhören, wenigstens hin und wieder mit dem Fahrrad zur Arbeit und zum Einkaufen fahren. Vor allem Letzteres klingt gut, finde ich.

Wenn wir schon mit dem guten Vorsatz des regelmäßigen Radfahrens ins neue Jahr starten, warum dann nicht mit Stil? Je nach Gusto haben wir genau dafür eine bunte Mischung etwas extravaganterer E-Bikes zusammengestellt, die wir – aufgrund der großen Unterschiede untereinander – nicht in einem klassischen Testfeld präsentieren, sondern je-

des Rad einzeln. Fahrspaß und Stylefaktor standen etwas mehr im Fokus als die reine Faktenbasis eines durchgetakteten Tests. Doch keine Angst: Wir gehen natürlich auf die Qualitäten der Räder ein. Zumal auch Vernunftfräder mit dabei sind – die dann aber trotzdem eine Spur anders sind als andere. Sie als Leser erhalten von uns wie gewohnt eine objektive Einschätzung, für wen das jeweilige Rad gut geeignet ist und ob es etwas taugt.

Weniger glamourös geht es in unseren Beiträgen rund ums Thema Radfahren im Winter zu. Unsere Tipps machen das Ganzjahresradfahren leichter. Das ist heldenhaft – ganz ohne Bling-Bling!

Viel Spaß mit dieser Ausgabe voll Unterhaltungswert!



S. Kümmel

Stephan Kümmel
Redaktionsleitung

FOTO: GUILTY76



Die Kunstwerke kennt jeder: Bunt bemalte Straßen bei der Tour de France. Was die wenigsten wissen: Es ist eine Handvoll Frankfurter, die für diese Hingucker sorgt: Die Guilty76 Street Guerilla. Wir haben die Radsport-Ultras um Florian Jöckel in ihrer Heimatstadt besucht. » S. 84

FOTO: PRIVAT



Unser langjähriger Layouter Thomas Meurer (hier beim Ironman Roth 1994) geht in den sehr verdienten Ruhestand. Einerseits werden wir ihn und seine Arbeit sehr vermissen. Wir wünschen ihm aber gleichzeitig alles Gute und viel freie Zeit zum Radfahren! Vielen Dank für alles, Thomas!

Inhalt

ElektroRad 9/2023

DURCHBLICK

- 16 **Test: exotische E-Bikes**
Coole Optik, spannende Technik
- 40 **Test: lange Fahrradhos**
Lässiger Schnitt, sportlich bis elegant
- 46 **Service: Winterschuhe**
Für warme Füße auf dem Rad
- 52 **Dauertest 2023**
Winora startet, Victoria endet
- 56 **Produkte ausprobiert**
Zubehör fürs Radfahren im Test
- 58 **Einzeltest: Red Bull Racer**
Warum nicht mal 'nen E-Scooter?
- 60 **E-Scooter-Regelkunde**
Darauf müssen Rollerfahrer achten



TITELFOTO
Conway
Felix Meyer



FOTO: RAYVOLT

16 TEST

Exotische E-Bikes



FOTO: CHRISTIAN PENNING

40 TEST

Lange Fahrradhos



84 INTERVIEW

Florian Jöckel



100 REISE

Genussvolle Steiermark



116 TEST

Kult-E-MTBs aus den USA

EINBLICK

- 72 **Service: Winterdienst**
Wann, wo und wie der Radweg geräumt wird
- 76 **Top 10**
Mit dem Fahrrad gesund durch den Winter
- 80 **Serie: Fahrsicherheit**
Klick vs. Flat: Die Suche nach dem sicheren Stand
- 84 **Interview: Florian Jöckel**
Der Street-Art-Künstler der Tour de France
- 90 **Festliches zum Fest**
Geschenkk Ideen für Radfahrer

AUSBLICK

- 100 **Steiermark**
Dem Genuss auf der Spur
- 106 **Japan investiert ins Radfahren**
Ferner Osten: Fahrradtourismus boomt

E-MTB

- 116 **Test: E-Mountainbikes aus den USA**
Kultmarken auf Strom
- 130 **Test: Akku- und Helmlampen**
Auf dem Trail werde Licht
- 136 **Service: Nightride**
Verhaltensregeln beim Biken in der Nacht
- 140 **Ausprobiert: Berria Bravo**
Black Beauty

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Im Display
- 12 Leserforum
- 62 Bezugsadressen
- 64 Kleinanzeigen
- 70 Eine Meldung und ihre Geschichte
- 96 Reise-News
- 114 E-MTB-News
- 144 Glosse: Rudi Rambo
- 146 Vorschau, Impressum



E-Bikes mit dem gewissen Etwas

Lässiger, innovativer, selbstbewusster

*16 lange Mountainbike-Hosen
von 109,99 bis 219,99 Euro im Praxistest*

BEINKLE

DIE SAISON- VERLÄNGERER

Für warme Füße im Winter – Kaufberatung Fahrrad-Winterschuhe



Red Bull Racing E-Scooter RS900/RS1000

Was können E-Roller?



FOTOS: GIDEON HEEDE

Als trendig-praktische Fortbewegungsmittel hielten E-Scooter in den zurückliegenden Jahren massig Einzug in deutsche Großstädte. Zumeist über Verleih-Anbieter genutzt, steigen aber auch die privaten Anschaffungen immer mehr an. Doch was können die eigentlich? Und wann macht eine Anschaffung womöglich Sinn?

Zu Beginn sei gleich klargestellt: Als ernsthafte Konkurrenz zu unseren Lieblingszweirädern, die Sie an dieser Stelle vielleicht eher erwartet hätten, taugen sie allenfalls bedingt. Und nur auf den wirklich kürzesten aller zurückzulegenden Strecken, der sogenannten letzten Meile – beispielsweise von der S-Bahn-Station zum Arbeitsplatz. Wir wollen E-Scooter

an dieser Stelle aber auch gar nicht mit unserer Kernthematik, den Pedelecs und E-Bikes, vergleichen. Sondern vielmehr eine Einschätzung zu einem wohl jedem längst mal in urbaner Umgebung begegneten Fortbewegungsmittel geben. Auch, weil in Leserzuschriften das Thema immer wieder aufgegriffen wird.

Im Fokus: Red Bull Racing E-Scooter

Neugierig gemacht haben uns die seit Sommer auf den Straßen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz umherflitzenden Modelle der Rennsport-Marke Red Bull Racing. Genauer gesagt der RS900 sowie der RS1000, die sich lediglich in ihrer Reifen- sowie Akkugröße und folglich ihrem Gesamtgewicht voneinander unterscheiden. Wie bei fast allen E-Scootern üblich mit einem Faltmechanismus ausgestattet, sollen sie nicht nur fahrend, sondern auch mit praktischer wie handlicher Transportierbarkeit in öffentlichen Verkehrsmitteln überzeugen. Beim Anblick der schnittig designten Flitzer fallen uns sofort sicherheitsrelevante Bauteile wie seitlich angebrachte Reflektoren oder die per Fußdruck zu bedienende elektrische Hinterradbremse mit integriertem Antiblockiersys-

tem auf. Am Vorderrad zum Einsatz kommt eine Trommelbremse, die per Bremshebel am linken Lenkergriff angesteuert wird. Weiter ist der, auf den ersten Blick sehr schmal wirkende, Lenker mit einer Klingel, gummierten Griffen sowie einem per Daumen zu bedienenden „Gashahn“ bestückt. Mittig sitzt das kompakte Display, auf dem Geschwindigkeit sowie ausgewählter Modus angezeigt werden. Und genau daran müssen sich unsere Tester auf ihrer E-Scooter-Jungfernfahrt erstmal gewöhnen. Die Geschwindigkeit reguliert wird nämlich weniger über den bereits erwähnten „Gashahn“, als über die drei Speed-Modi selbst, die den E-Roller entweder auf sechs, zwölf oder 20 km/h beschleunigen. Und diese Geschwindigkeit dann während der Fahrt recht konstant halten.

Bremsverhalten bedarf Gewöhnung

Nimmt man den rechten Daumen vom Speed-Hebel, drosseln der RS900 bzw. RS1000 freilich langsam ab – entsprechend von der elektronischen Hinterradbremse ergänzt. Denn: Das Bremsverhalten der vorne sitzenden Trommelbremsen muss ge- bzw. erlernt sein! Zu abrupt bedient, zieht es den Fahrer un-

Der große E-Bike Kaufberater



Im Shop als Print-Magazin oder ePaper
www.radfahren.de/kaufberater

In Kooperation mit

Elektro
Rad

Rad
fahren



Eine Publikation der BikeMedia

Winterdienst auf Radwegen

Achtung, hier liegt Schnee von gestern!



FOTO: GLACIR NPS/WIKIMEDIA

BAR-RESTAURANT BEDROOM



FOTO: GUILTY76

Er ist der bekannteste Ultra des Radsports: Florian Jöckel. Im Interview spricht der Tour de France-Fan und Chef der Frankfurter „Street Guerilla“ seines Cycling-Clubs „Guilty76“ darüber, warum er die bekanntesten Pässe anmalt, warum er im vergangenen Jahr am Col du Galibier festgenommen wurde. Darüber hinaus erklärt er, wieso er rote Herzchen für die französische Anti-Terror-Einheit auf den Asphalt pinselt, ganze Straßenzüge sperrt. Und das ganz ohne Genehmigung!

Geschenke für Radfahrer

All I want for Christmas

Weihnachten steht vor der Tür und Sie sind noch auf der Suche nach einem Geschenk? Mal keine Socken, Pralinen oder Parfüm? Wir haben einige Tipps, über was sich Radfahrer besonders freuen könnten.



Brompton C Line Tempest Blue

Entwickelt im swinging London der 70er Jahre mit dem erklärten Ziel, ein smartes Fortbewegungsmittel für staugeplagte Städte zu schaffen, eroberte das Brompton sukzessive die Welt. Zur Feier des einmillionsten Bikes präsentiert der Faltradspezialist 2023 Räder in den Lieblingsfarben der Community. Zum Jahresende im Fokus: Die klassische C Line in weihnachtlichem Tempest Blue.

Mit dem robusten, in London von Hand gefertigten Stahlrahmen und silberfarbenen Komponenten erinnert es an das allererste Brompton. 6 Gänge und ein Brooks C17-Allwetersattel komplettieren die Ausstattung.

Die ikonische 3-Wege-Falttechnik, die besonders kompakten Maße und das geringe Gewicht machen es zum perfekten Begleiter für Menschen, die in Städten leben oder arbeiten. Im ÖPNV fährt das 16-Zoll-Rad in gefaltetem Zustand kostenfrei.

Preis: 1895 € | www.brompton.de



Busch + Müller IXON Rock

IXON Rock, ein Akku-Hochleistungsscheinwerfer, bietet 100 Lux und findet die beste Balance zwischen hoher Lichtausbeute und kompakt-ansprechendem Design. Durch Aluminium-Schutzkappen und gummiartigen Rundumschutz ist er höchst robust und erfüllt höchste Ansprüche an Weite und Homogenität des Lichtbildes. Per USB wird er in drei Stunden zu 100 % geladen. 1500 mAh können als Powerbank genutzt werden. Gewicht: 160 g. StVZO-zugelassen.

Preis: 99,90 € | www.bumm.de



SKS Rennkompressor NXT Digi

Manche Entscheidungen trifft man nur einmal im Leben. Die Anschaffung eines Rennkompressors gehört dazu. Mit dem weiterentwickelten Rennkompressor NXT Digi hievt SKS die legendäre Standpumpe in ein neues Zeitalter. So sorgt das höhere Stahlrohr für mehr Volumen beim Pumpen, dabei garantiert die rutschfeste Alugussbasis einen sicheren Stand. Der Reifendruck (bis 16 bar) ist auf dem digitalen Manometer perfekt ablesbar. Die klappbaren Metallfüße lassen sich für den Transport einfach einrasten, der Griff aus Buchenholz kann werkzeugfrei abgedreht werden. Authentisch, solide, made in Germany.

Preis: 119,99 € | www.sks-germany.com

Steiermark

Dem Genuss auf der Spur





Nippons Fahrradtourismus wächst immer mehr

Japan per Bike

*Aufregend und exklusiv: Vier US-E-MTBs
von 9998 bis 12.999 Euro im Test*

Haute Couture



FOTO: JULIAN LEITENSTORFER

LICHTSPIEL

*6 StVZO- und
6 Outdoorlampen
von 70 bis 900 Euro
im Vergleichstest*

Das Für und Wider von Nightrides

Mehr LICHT ins Dunkle

Berria Bravo Hybrid HP6 AXS

Black Beauty

Vorschau auf
die nächste

Elektro Rad

Ab
13. Februar
im Handel

Im Bahnhofsiosk,
im gut sortierten Zeitschriften-
handel, bei kompetenten
Fahrradhändlern!



GROSSER ELEKTRO RAD-TEST 2024

E-Bikes aller Klassen im Test

Mit Ausgabe 1/2024 startet wieder unser Großer ElektroRad-Test mit Rädern aller Kategorien. Mehr als 50 Touren- und SUV-Bikes, City- und Urbanräder sowie Sport-Pedelecs sind bereits angemeldet!

FOTO: GIDEON HEEDE

TEST

Multitools

Wer unterwegs eine Panne hat oder etwas am Fahrrad feinjustieren muss, greift auf ein praktisches, kompaktes Werkzeugset, ein so genanntes Multitool, zurück. Wir haben eine große Auswahl getestet.

REISE

Bündner Oberland

In der Surselva, dem Bündner Oberland, entspringt der Vorderrhein. Sein Tal ist sanft und schroff, lieblich und spektakulär, immer aber eine wahre Freude für E-Bike-Urlauber. Landschaftlich und kulinarisch.



Testen Sie uns!

Mini-Abo (3 Hefte) nur 15,00 €
Mehr unter Tel.: +49 (0) 89-416 15 40-0
E-Mail: service@bva-bikemedia.de

ElektroRad wird auf umweltschonendem,
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt
und mit DHL GoGreen versendet.

IMPRESSUM

VERLAG

BVA BikeMedia GmbH
Fraunhoferstraße 9-11
85737 Ismaning / München

GESCHÄFTSFÜHRER

Paul von Schubert, Nico Martin, Hartmut Ulrich
HRB 193731 AG München

BVA BikeMedia ist ein Unternehmen der
Gundlach Gruppe Bielefeld.

REDAKTIONSKONTAKT

www.radfahren.de
Facebook: www.facebook.com/elektro-rad.magazin
Leserbriefe an: service@bva-bikemedia.de

REDAKTIONSLEITUNG

Stephan Kümmel (SK), Johanna Nimrich (JN)

PRODUKTIONSLEITUNG / C+D

Jörg Gleichmar

TEST- UND TECHNIKLEITUNG

Sebastian Böhm (SB)

REDAKTION

Burchard Forth (BF), Tobias Jochims (TJ),
Jens Kockerbeck (JK)

FOTOREDAKTION

Gideon Heede, Jens Scheibe

LEKTORAT

Burchard Forth, Antje Anabawi

LAYOUT / PRODUKTION

Thomas Meurer

DANKE AN DIE MITARBEITER DIESER AUSGABE

Jo Beckendorff, Andreas Haslauer, Michael Hüter, Günter Kast,
Fredrik Ljungström, Manuela Mathar, Martin Munker, Andy Rieger,
Frank Seeger, Florian Storch, Claus Tews, Dominik Voss,
Isabel Weihermann, Benedikt Winkel

MARKETING & VERTRIEB

Jochen Rabe, Musa Sağlam, Magdalena Weigl

MEDIABERATUNG

Mario Stützer · T +49 (0) 151 - 18 85 05 60
mario.stuetzer@bva-bikemedia.de
Fabian Morlock · T +49 (0) 151 - 18 85 05 59
fabian.morlock@bva-bikemedia.de
Benedikt Sperl · T +49 (0) 151-18 85 05 62
benedikt.sperl@bva-bikemedia.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024

ANZEIGENVERWALTUNG

Jörg Gleichmar · T +49 (0) 152 - 51 59 78 43
joerg.gleichmar@bva-bikemedia.de

NATIONALVERTRIEB

PARTNER Medienservices GmbH, Stuttgart

KUNDENSERVICE

Mo-Fr: 9-13 Uhr · T +49 (0) 89-416 15 40-0
service@bva-bikemedia.de

ERSCHEINUNGSWEISE, ABONNEMENTS UND BEZUGSPREISE

ElektroRad erscheint mit jährlich neun Ausgaben. Erhältlich an
Kiosken, im Bahnhofsiosk, in ausgewählten Zweiradfachgeschäften,
in unserem Online-Shop unter shop.bva-bikemedia.de/elektro-rad und
direkt über den Kundenservice (auch Nachbestellungen).

Einzelpreis: **PRINT** 7,50 Euro (bei Versand
ab Kundenservice zzgl. 2,- Versand); **DIGITAL** 5,00 Euro
Miniabo: PRINT + DIGITAL 3 Hefte für faire 15,00 Euro (nur Inland)
Jahres-Abo: PRINT + DIGITAL 9 Hefte für 60,- Euro (Inland);
60,- Euro zzgl. 20 Euro Porto (Ausland); **DIGITAL** 40,- Euro.
Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Bei Nichterscheinen
(höhere Gewalt) besteht kein Ersatzanspruch.

INFOS ZUM RADWANDERKARTEN- UND RADBÜCHER-PROGRAMM DER BVA

www.fahrradbuecherkarten.de
oder T +49 (0) 521 - 595-540
ulrike.krumme@bva-bikemedia.de

NACHDRUCK

Nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH, www.vogel-druck.de



Aus Aktualitätsgründen kann es zu Themen-
verschiebungen und -streichungen kommen.

Kompetenz in Sachen Rad: Der Verlag
BVA BikeMedia produziert noch diese Magazine:

RennRad Rad
fahren
RadMarkt RadSport

BEREIT FÜR DAS VIELFÄLTIGSTE
RAD-EVENT EUROPAS?

JETZT ANMELDEN UND DIE STRECKE ROCKEN!



Mach mit beim deutschen Qualifikationsrennen für die **Gravel-Weltmeisterschaft 2024** im Rahmen der **TREK UCI Gravel World Series 2024**.



Melde Dich an für die Rennen der **UCI Gran Fondo World Series** – der bekannten internationalen Rennserie mit erstem und einzigem Start in Deutschland und verschiedenen Altersklassen.



Das 3RIDES im Dreiländereck bietet noch viele weitere Highlights auf eigens konzipierten Strecken: ob **Road & Gravel Rides**, beim neuen **Gravel Eliminator**, verschiedene **Kids Races** und der Premiere des **E-Cycling Cup**.



... und obendrauf gibt's noch Bike Expo, Family Rides, Food & Music und vieles mehr.

www.abavent.de/anmeldeservice/3ridesfestival2024

BIKES
+BEATS
+BITS

3RIDES

BIKE · FESTIVAL · ESPORTS
AACHEN · 10. - 12. MAI 2024